

Unsere Bilanz in der Stadtvertretung 2014–2019

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

oft höre ich den Vorwurf, dass Parteien sich nach der Wahl nicht mehr an ihre Versprechen erinnern. Als CDU-Fraktion stehen wir für eine bürgernahe Kommunalpolitik und legen Ihnen hiermit unsere Bilanz für die vergangenen fünf Jahre vor. Als stärkste Fraktion konnten wir Schwerin in vielen wichtigen Bereichen voranbringen. Es gab auch Themen, bei denen wir uns nicht durchsetzen konnten. Die Erhöhung der Gewerbesteuer wurde gegen die Stimmen der CDU beschlossen. Für unsere Idee einer erneuten BUGA-Bewerbung gab es keine Unterstützung seitens des Landes. Kommunalpolitik lebt vom Mitmachen. Die CDU-Fraktion, das sind nicht nur die elf Mitglieder der Stadtvertretung, insgesamt engagierten sich 66 Bürgerinnen und Bürger für uns in den Ausschüssen und Beiräten – mit und ohne Parteibuch.

Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, sprechen Sie uns gerne an!

Herzliche Grüße



Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender



Straßenausbaubeiträge werden abgeschafft

Die Diskussion um die Straßenausbaubeiträge war eines der zentralen Themen in den vergangenen zwei Jahren. Entschieden werden muss die Frage auf Landesebene. Auf Druck der CDU im Landtag werden die Ausbaubeiträge zum 01.01.2020 abgeschafft. Das ist eine gute Nachricht für alle Anlieger in Schwerin. Einen großen Anteil an der Entscheidung haben die vielen engagierten Bürgerinitiativen in unserer Stadt und die klare Positionierung der Stadtvertretung. Gebühren für Baumaßnahmen, die ab dem 01.01.2018 begonnen wurden, kann die Landeshauptstadt dem Land in Rechnung stellen – und nicht mehr den Bürgerinnen und Bürgern. Darauf haben sich die Regierungsfractionen im Landtag Mitte Januar verständigt. Die Vereinbarung der Koalition muss nun zügig durch den Landtag beschlossen werden, damit die vereinbarten Eckpunkte zu Recht und Gesetz werden. Die Anwohner der Rogahner Straße und am Schlachtermarkt müssen dann für die bereits begonnenen Baumaßnahmen keine Anliegerbeiträge mehr zahlen.



Versprochen:

Konsolidierungsvereinbarung mit dem Land auf den Weg bringen, Landesmittel endlich abrufen.

Gehalten:

Schwerin bekommt von 2015 bis 2020 insgesamt 20 Millionen Euro Konsolidierungshilfe vom CDU-geführten Innenministerium.

Versprochen:

Die Grundsteuer wird nicht erhöht, Schwerin muss als Wohn- und Investitionsstandort erhalten und Miete bezahlbar bleiben.

Gehalten:

Die Grundsteuer B wurde mit den Stimmen unserer Fraktion von 630 auf 595 Prozent abgesenkt.

Versprochen:

Erschließung des Industrieparks voranbringen, Unternehmen gute Infrastruktur anbieten.

Gehalten:

Neue Unternehmen haben sich angesiedelt, mehr als 1.000 Arbeitsplätze sind entstanden.

Versprochen:

Kommunale Förderung bündeln, Schwerin soll Mitglied der Metropolregion werden.

Gehalten:

Seit dem 1. März 2017 ist Schwerin Mitglied der Metropolregion Hamburg.

Versprochen: Schwerin als Technologiestandort weiterentwickeln, Rahmenbedingungen zur Ansiedlung innovativer Unternehmen schaffen.

Gehalten: Innovative Unternehmen haben sich angesiedelt, z.B. HNP Microsysteme und Human Med.

Versprochen: Die Erschließung weiterer Wohngebiete voranbringen und familiengerechten Wohnraum schaffen.

Gehalten: Wohngebiete sind entstanden oder in Planung, z.B. in Friedrichsthal, Wickendorf, Krebsförden oder in der Werdervorstadt.

Versprochen: Wichtige Infrastrukturmaßnahmen, wie die Nordumgehung Schwerins und den Autobahn-Zubringer B 321, gemeinsam mit dem Bund umsetzen.

Gehalten: Der Bau des Autobahn-Zubringers B 321 hat 2018 begonnen.

Versprochen: Schwerin besser an das Fernverkehrsnetz der Deutschen Bahn durch einen ICE-Haltepunkt anbinden.

Gehalten: Seit Dezember 2018 hat Schwerin endlich einen ICE-Haltepunkt.

Versprochen: Den Verkehrsfluss in der Innenstadt weiter gewährleisten. Ein generelles Tempolimit von 30 km/h auf dem innerstädtischen Ring lehnen wir ab.

Gehalten: Die Einführung von Tempo 30 auf dem gesamten innerstädtischen Ring konnten wir verhindern.

Versprochen: Der kommunale Ordnungsdienst muss personell so ausgestattet werden, dass er sich um mehr als den ruhenden Verkehr kümmern kann.

Gehalten: 2014 hatte der Ordnungsdienst 23 Mitarbeiter, jetzt sind es 31.

Versprochen und Gehalten: Sportliche Höhepunkte wie der 5-Seen-Lauf werden endlich von der Stadt gefördert.

Große Mehrheit für Haushaltsinitiativen der CDU-Fraktion

Nach mehrmonatigen Beratungen hat die Stadtvertretung im Dezember den Doppelhaushalt 2019/20 beschlossen. Die Anträge der CDU-Fraktion wurden dabei alle angenommen. Die Planung für einen zweiten Sportplatz in Neumühle kann damit begonnen werden, 10.000 Euro stehen dafür im Haushalt zur Verfügung. Die fünf Freiwilligen Feuerwehren erhalten pro Jahr 30.000 Euro mehr für die Unterhaltung ihrer Gebäude. Für die Erstellung des Konzeptes für das Feuerwehrmuseum stellen wir jährlich 10.000 Euro bereit. Außerdem investieren wir in die Digitalisierung von Schulen und erhöhen die Zuschüsse für ATARAXIA und das Filmkunstfest. Das ist gut angelegtes Geld in Bildung und Kultur in unserer Stadt. In Lankow soll endlich das von vielen Einwohnern gewünschte Stadtteilzentrum entstehen. Für das nächste Jahr sind dafür zusätzliche Mittel in Höhe von 10.000 Euro für eine Machbarkeitsstudie und die Vorplanung vorgesehen.



Versprochen:

Sanierung der staatlichen Schulen weiter voranbringen und überall zeitgemäße Standards schaffen.

Gehalten:

Das Goethe-Gymnasium wurde saniert, für die Berufliche Schule Technik sowie die Grundschule und Regionalschule in der Weststadt entstehen Neubauten, die Erich-Weinert-Schule und die Heinrich-Heine-Schule werden umgebaut und am Ziegelsee ist eine neue Grundschule entstanden.

Versprochen:

Die Kleingärten als „grüne Lungen“ unserer Stadt sollen sich weiterhin gut entwickeln können.

Gehalten:

Auf Initiative der CDU-Fraktion wurde das Kleingartenkonzept mit vielen Beteiligten entwickelt und von der Stadtvertretung beschlossen.

Versprochen: Die höheren Berufsfachschulen und unsere privaten Hochschulen (Baltic College, Design-Hochschule, Hochschule der Bundesagentur) unterstützen, damit sie in Zukunft noch mehr Lernende und Studierende auch aus anderen Bundesländern in unsere Stadt ziehen.

Gehalten: Mittlerweile hat Schwerin mehr als 1.000 Studierende, unser Ziel ist eine staatliche Hochschule.

Versprochen: Die Freiwilligen Feuerwehren Mitte, Schlossgarten, Warnitz, Wickendorf und Wüstmark müssen erhalten bleiben und das ehrenamtliche Engagement stärker gewürdigt werden.

Gehalten: Die Wehren wurden erhalten und bekommen jetzt mehr Geld für die Unterhaltung ihrer Gerätehäuser.



Versprochen: Das Netzwerk kultureller Angebote (Kultur- und Gartensommer, Speicher, Freilichtbühne, „Kleinkunst“ und „Soziokultur“) sichern und das Filmkunstfest als kulturellen Höhepunkt in Schwerin erhalten.

Gehalten: Mit unserer Zustimmung zu den Haushalten haben wir die Angebote erhalten und die Zuschüsse in einigen Bereichen (z.B. Filmkunstfest) erhöht.

Versprochen und Gehalten:

Der Zuschuss für ATARAXIA wurde spürbar erhöht und wird jährlich dynamisiert.

Versprochen:

Das Mecklenburgische Staatstheater mit Hilfe des Landes finanziell konsolidieren.

Gehalten:

Das Land ist seit 2016 Hauptgesellschafter und wird den kommunalen Anteil ab 2020 übernehmen und dynamisieren.

Versprochen:

Schulsport mit guten Bedingungen für alle Kinder und Jugendlichen fördern.

Gehalten:

Für die Grundschulen in Lankow und am Ziegelsee sind neue Turnhallen entstanden. Auf dem Großen Dreesch wurde die neue Schwimmhalle eröffnet.



Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender

Die CDU-Fraktion in der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

V.l.S.d.P: Peter Kowalk | Foto C. Richter Juliane Knapp, übrige Fotos bis auf S. Ehlers Sylvana Warsakis



Sven Klinger
Stellv. Fraktions-
vorsitzender



Gert Rudolf
Stellv. Fraktions-
vorsitzender



Stephan Nolte
Stadtpräsident



Peter Grosch
Mitglied der
Stadtvertretung



Rudolf Leopold Hubert
Mitglied der
Stadtvertretung



Ralf Klein
Mitglied der
Stadtvertretung



Klaus Lemke
Mitglied der
Stadtvertretung



Silvia Rabethge
Mitglied der
Stadtvertretung



Christoph Richter
Mitglied der
Stadtvertretung
(FDP)



Georg-Christian Riedel
Mitglied der
Stadtvertretung